



Bandinfo

Im Mai 1994 beginnt die Geschichte der Aachener Thrash'n'Death-Band SOLICITUDE mit der Gründung unter dem Namen Execution. Nachdem man anfangs ausschließlich reinen Death-Metal spielte, folgte im Laufe der Zeit, auch aufgrund diverser Line-Up-Wechsel, eine stilistische Weiterentwicklung zu einer Mischung aus Death-, Speed- und Thrash-Metal, welche auch die Änderung des Bandnamens mit sich brachte.

Die bisherigen Veröffentlichungen von SOLICITUDE lassen diese musikalische und personelle Entwicklung der Band sehr gut erkennen. Aufbauend auf dem Erfolg der ersten beiden Demo-Tapes („Darkside“-’95, „Warhead“-’96) entschloß man sich 1997 die erste Demo-CD aufzunehmen, die dann im April desselben Jahres unter dem Titel „Burn“ veröffentlicht wurde. Die Band konnte mit dieser CD ihren in den ersten Jahren hart erarbeiteten guten Ruf festigen und ihre Live-Aktivitäten verstärken. Unter anderem spielte SOLICITUDE als Support für Schweisser auf dem Alive-Open-Air-Festival in Belgien. Angespornt von dem Erfolg von „Burn“ nahm die Band 1999 den Nachfolger „Regnum Irae“ in völliger Eigenregie auf und veröffentlichte diese zweite Demo-CD im Juli desselben Jahres. Trotz einiger Abstriche beim Sound gelang es der Band mit Hilfe dieser CD weiterhin den Underground live unsicher zu machen und man konnte wieder einige bekannte Bands wie Warhammer, Die Apokalyptischen Reiter, Suidakra, Crack Up, Dew Scented, Bonehouse, Nebular Moon und Blackend supporten. Nach einer, durch erneute Line-Up-Probleme und einige Verletzungen begründeten Pause konnte SOLICITUDE mit der Veröffentlichung ihrer dritten Demo-CD im März 2002 einen weiteren Schritt nach vorne tun. Die neue Scheibe wurde „Beneath“ getauft, ebenfalls in Eigenregie eingespielt und im Studio von Gernhart-Records (u.a. Perzonal War, Delirious, Jack Slater, etc.) abgemischt. Auf „Beneath“ präsentiert sich SOLICITUDE mit der für diese Band typischen satten und groovigen Mischung aus Aggressivität und Melodie.

Nachdem SOLICITUDE im Anschluß an die Veröffentlichung von „Beneath“ ihr Material auch live wieder oft und mit ausschließlich positivem Feedback präsentieren konnte, hatte die Band eine weitere personelle Änderung zu verkraften. Der Bandgründer Frank Esser musste aus gesundheitlichen Gründen den Dienst an den Drums quittieren. Als Ersatz für ihn konnte aber schnell der Bruder des Gitarristen verpflichtet werden. Zusätzlich hat Sänger Axel die Arbeit am Bass, die er zwischenzeitlich übernommen hatte, wieder abgegeben. Somit macht SOLICITUDE als „Fünfer“ weiter.

In dieser Konstellation wurde im Laufe des Jahres 2005 die bereits vierte Demo-CD „Alteration“ zum Teil wieder in Eigenregie eingespielt und unter professioneller Hilfe von Stefan Schmidt in dessen Exajoule-Studio (u.a. Jester’s Funeral) abgemischt und gemastert. „Alteration“ wurde am 02.12.05 beim 10-jährigen Band-Jubiläum veröffentlicht. Mit den ersten positiven Resonanzen zum neuen Album im Rücken blicken SOLICITUDE entschlossen in die Zukunft. Die Band will in den kommenden Jahren live wieder kräftig mitmischen und ihre Stellung als feste Größe im Metal-Underground ausbauen.

Derzeit besteht SOLICITUDE aus den Mitgliedern Axel Decker (Gesang), Sebastian Pontzen (Gitarre), Björn Hellebrand (Gitarre), Boris Dresen (Bass) und Florian Pontzen (Schlagzeug). Die Tourdaten, sowie sämtliche anderen Informationen rund um SOLICITUDE und ihre Musik sind unter den folgenden Kontaktadressen oder über das Internet abzufragen.

Kontakt und Booking:

Axel Decker
Robert-Koch-Str. 37
52511 Geilenkirchen
Tel.: 02451 / 959152
Mobil: 0175 / 7470602

<http://www.solicitude.de>

Frank Esser
Hahnengasse 1
52477 Alsdorf
Tel.: 02404 / 68584
eMail: knarf.resse@web.de